

Erfahrungsbericht
Auslandssemester in Helsinki, Finnland
von Olivia Wunderlich

Gasthochschule: Laurea University of Applied Science

Heimathochschule: DHBW Stuttgart

Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen-Facility Management (Kurs: TFM2018)

Zeitraum: 05.01.2021-30.05.2021 (6.Semester)



Wenn Ihr Fragen rund um den Aufenthalt in Finnland habt, könnt Ihr mich gerne per Mail kontaktieren: olivia.wunderlich@gmx.de

Auswahl der Partnerhochschule

Seit Beginn meines Studiums stand für mich fest, dass ich ein Semester im Ausland verbringen möchte. Mein Partnerunternehmen ist ausschließlich in Deutschland tätig, deshalb war es für mich schnell klar, dass ich ein Theoriesemester im Ausland verbringen möchte. Auf der Website des Auslandsamtes der DHBW wird über die Optionen für einen Auslandsaufenthalt während der Theoriephase ausführlich und übersichtlich informiert. Normalerweise besteht für Studierende des Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen – Facility Management die Möglichkeit an Partnerhochschulen in den Niederlanden, Finnland, Frankreich und in einigen weiteren Ländern zu studieren. Aufgrund der Corona-Pandemie fand dieses Jahr allerdings nur das Auslandssemester in Helsinki, Finnland statt. Die LAUREA University of Applied Science in Helsinki, hätte mich auch ohne Pandemie besonders interessiert, denn bei Infoveranstaltungen hatte ich bereits Vorträge über die Hochschule gehört und Studenten aus den Jahrgängen vor mir haben nur positives über das Auslandssemester in Finnland berichtet.

Unterkunft in Helsinki

Theoretisch gibt es zwei Möglichkeiten der Wohnungssuche in Helsinki. Auf der einen Seite kann sich privat und selbstständig um eine Unterkunft gekümmert werden und auf der anderen Seite gibt es HOAS, was vergleichbar mit dem Studierendenwerk in Stuttgart ist. Da Wohnungen in Helsinki sehr teuer sind, habe ich mich recht schnell dafür entschieden eine Unterkunft über HOAS zu finden. Normalerweise sind die Wohnungen sehr begehrt und man sollte sich deshalb schnell bewerben. Durch Corona war der Ansturm jedoch geringer und es war einfach ein Zimmer über HOAS zu finden. Bei der Bewerbung für einen Platz in einem HOAS-Studentenwohnheim gibt man an welchen Preis man bereit ist zu zahlen und in welcher Art von Unterkunft man untergebracht werden möchte (Einzelapartment, WG-Zimmer, geteiltes Zimmer). Es ist auch möglich Wünsche anzugeben, mit wem man in einer Wohnung bzw. Wohnheim wohnen möchte. Ich selbst habe mich gemeinsam mit meinen Kommilitonen auf WG-Zimmer bis zu 450 Euro beworben. Wir wurden alle in demselben Studentenwohnheim untergebracht, allerdings in verschiedenen WGs, da HOAS nur reine Jungs- und eine Mädchen-WGs anbietet. Mit unserem Wohnheim hatten wir sehr viel Glück. Es war das Wohnheim Junailijankuja 5 im Stadtteil Pasila. Dieses Wohnheim kann ich nur wärmstens weiterempfehlen. In dem Wohnheim sind ausschließlich internationale Studenten untergebracht und daher ist es eine tolle Möglichkeit neue Leute kennenzulernen – gerade auch während Corona. Die Menschen im Wohnheim sind sehr offen und wollen neue Bekanntschaften machen und auch Partys kommen dort nicht zu kurz.;

Das Wohnheim ist direkt neben einer der größten Malls Skandinaviens (inkl. Bahnhof) gelegen. Man bekommt also alles was man braucht nebenan und ist mit der Bahn in 5 Minuten in der Innenstadt. Der Bahnhof in der Mall ist auch ein Bahnhof für Fernverkehrszüge. Bei vielen unserer Reisen (z.B. nach Lappland) konnten wir also direkt vor der Haustüre in den Zug steigen und an unserem Ziel aussteigen.

Wenn man zu Fuß in die Innenstadt laufen möchte läuft man ungefähr 45 Minuten. Trotzdem haben wir das sehr oft gemacht, denn der Weg in die Stadt führt durch einen großen Park und am Wasser entlang. Sobald es wärmer wurde und der Schnee geschmolzen war konnten wir auch mit dem

Fahrrad in 15 Minuten in die Stadt fahren.

In der nahen Umgebung des Studentenwohnheims gibt es (wie bereits gesagt) eine sehr große Mall mit Einkaufsmöglichkeiten, einem Fitnessstudio, einem Kino und sogar einer Indoor Surfanlage. Ansonsten ist eine Boulderhalle in 5 Minuten zu Fuß zu erreichen und es gibt eine große Auswahl an Sportmöglichkeiten. Mir persönlich haben die Parks zum Joggen gehen und die vielen Orte zum Skateboarden in der Gegend ganz besonders gefallen. Ein weiterer Tipp ist das hippe Viertel Kallio, welches ein wenig an Berlin Kreuzberg erinnert und nur 15 Minuten zu Fuß von meinem Wohnheim entfernt war.

Studieren an der Laurea University of Applied Science

Die Universität

Die Laurea University of Applied Science besteht aus 7 verschiedenen Campusstandorten in Helsinki und Umgebung. Mein Degree Program „Service Business Management“ befand sich auf dem Campus in Leppävaara, Espoo. Espoo ist eine Stadt direkt neben Helsinki und der Campus war circa 20 Minuten mit der Bahn vom Stadtzentrum entfernt. Aufgrund der Situation war ich jedoch nur zu Einführungsveranstaltungen auf dem Campus. Der Rest des Studiums fand online statt. Dabei habe ich fünf Fächer belegt die zum Teil als Online-Vorlesungen und zum Teil als Self-Study Kurse angeboten wurden.

Meine Kurse

Während meines Auslandssemesters belegte ich die Kurse Service Design, Service Business Management, Corporate Social Responsibility, Digital Analytics and Consumer Insights und Management and Leadership.

Service Design

Inhaltlich ging es in diesem Kurs um die Methoden des Service Designs, also der Entwurf und die Verbesserung von Dienstleistungen. Der Vorlesungen dieses Kurses fanden 1-2-mal pro Woche online über Zoom-Meeting statt. Hauptbestandteil der Bewertung (neben kleinen Tests über theoretische Grundlagen) war ein Portfolio, über die Dauer des Kurses in Gruppen erarbeitet wurde. Für dieses Projekt hatte die Laurea University of Applied Science eine Kooperation mit einem Shopping Center in Espoo. Die Aufgabe war es, das Kundenverhalten in diesem Shopping Center zu analysieren und darauf aufbauend mit den gelernten Methoden Verbesserungsvorschläge und Innovationen zu erarbeiten welche die Customer Experience im Shopping Center zukünftig steigern sollen. Insgesamt war der Kurs sehr interessant und das Anwenden der neu erlernten und innovativen Methoden in einem Praxisprojekt hat mir sehr gut gefallen.

Service Business Management

Auch dieser Kurs war sehr praxisorientiert. Nach ein paar theoretischen Online Vorlesungen mit anschließender Klausur wurde der Kurs in Gruppen aufgeteilt und die Gruppen traten mithilfe eines Online-Tools in einem Unternehmensplanspiel gegeneinander an. Ziel dieses Spiels war es, sich gegen die anderen Teams durchzusetzen indem man ein Hotel bestmöglich führt und anschließend die Managemententscheidungen zu begründen. Die Lernform war etwas ganz neues und ich habe sie als sehr spannend empfunden. Insbesondere die Gruppendiskussionen über die Managemententscheidungen waren interessant.

Corporate Social Responsibility

Ein weiterer von mir belegter Kurs war der Online Kurs über Corporate Social Responsibility. Über eine Lernplattform wurde in Blöcken Material zur Verfügung gestellt, mithilfe dessen man Tests lösen und Aufgabe erledigen musste. Parallel dazu haben wir pro Lerneinheit einen Eintrag in ein Lerntagebuch geschrieben. Auch dies war für mich eine neue und interessante Lernform. Zum Abschluss des Kurses wurde der Kurs in Gruppen eingeteilt und eins von uns ausgewähltes Kleinunternehmen wurde hinsichtlich CSR-Aspekten analysiert. Dieser Kurs war mein Lieblingskurs. Die bereitgestellten Materialien waren sehr interessant und von höchster Relevanz. Ich habe viele neue Denkanstöße für nachhaltiges Wirtschaften und nachhaltige Lebensformen erlangt.

Digital Analytics and Consumer Insights

Auch der Kurs "Digital Analytics and Consumer Insights" war ein Online-Kurs. Die Inhalte dieses Kurses befassten sich mit digitale Marketingkanäle, Content Marketing, digitale Analytik, Webseitenerstellung und dem Online-Geschäft. Ein großer Teil des Kurses war die Teilnahme an einem Online-Kurs von Google über Digital Analytics und die Teilnahme an Online Diskussionen über Themen wie beispielsweise Big Data und das Online-Kaufverhalten von verschiedenen Kundengruppen. Auch diesen Kurs kann ich nur weiterempfehlen. Er war sehr zukunftsorientiert und Interaktionen zwischen den Teilnehmern wurden gefördert.

Management and Leadership

Der letzte belegte Kurs drehte sich um Management und Leadership. Er fand zu einhundert Prozent online über eine Lernplattform statt. Er behandelte 5 Module wie unter anderem Self Management, Human Resource Management und ethisches Wirtschaften. Als Prüfungsleistung wurden in Online Foren Diskussionen geführt und Essays über die einzelnen Module verfasst. Die Prüfungsleistungen waren sehr abwechslungsreich und lehrreich.

Das Leben in Helsinki

Helsinki ist die Hauptstadt von Finnland und ungefähr so groß wie Stuttgart. Jedoch hat Helsinki eine Vielzahl an Kultur und Sehenswürdigkeiten zu bieten. Es gibt sehr viele Museen und sehr viel zu unternehmen. Aufgrund von Corona hatten einige Museen und auch Theaterhäuser und ähnliches geschlossen. Wir hatten trotzdem die Möglichkeit das Kunstmuseum Amos Rex sowie das Design Museum und das Espoo Museum of Modern Art zu besichtigen – alle diese Museen sind sehr empfehlenswert.

Wenn wir in der Stadt unterwegs waren haben wir meistens in der Mensa in der Stadtmitte gegessen. Dort gibt es sehr gutes und günstiges Essen. Die meisten Restaurants bieten auch einen recht preiswerten Mittagstisch an bei dem auch immer Wasser inklusive ist, beispielsweise gibt es mehrere Restaurants die zur Mittagszeit Sushi-Buffets für rund 13 Euro anbieten.

In der finnischen Kultur spielt Kaffee eine sehr große Rolle. Es ist also kein Wunder, dass an jeder Ecke in Helsinki kleine und gemütliche Cafés zu finden sind, in welchen man sein Kaffee zusammen mit einer Zimtschnecke genießen kann. Die, meiner Meinung nach, besten Zimtschnecken in Helsinki gibt es bei dem Bäcker Gateau – Er hat mehrere Filialen in Helsinki und die frischgebackenen Zimtschnecken am Morgen sind ganz besonders köstlich.

Das Bar- und Nachtleben der Stadt konnten wir wegen der Pandemie nur bedingt erleben. In der Zeit zu der die Bars offen waren, waren wir meistens in Bars in dem Stadtteil Kallio. Ansonsten gibt es überall in der Stadt verteilt Parks mit Felsen in denen die Menschen zusammenkommen und wo immer eine wunderbare Stimmung und Atmosphäre herrscht.

Direkt um Helsinki herum gibt es sehr viel Natur die man auf Tagestrips auch wunderbar erkunden kann. Wir haben unter anderem den Nuuksio Nationalpark und die Insel Suommenlinna besucht. Auch die Insel Seurasaari kann ich für einen Ausflug empfehlen. Dort waren wir oftmals um das gute Wetter zu genießen und um an den öffentlichen Feuerstellen zu grillen. Eine unserer Lieblingsaufgaben bestand darin neue Plätze am Meer zu entdecken wo wir entspannen und schwimmen konnten.

Zu Beginn unseres Auslandssemesters lag noch Schnee und es war sehr kalt. In diesen kalten Monaten haben wir viel Zeit mit Schnitsschuhlaufen und Schlitten fahren verbracht.



Reisen während dem Auslandssemester

Mit die tollsten Erfahrungen, die ich während meines Auslandssemesters machen durfte waren die vielen Reisen. Auch diese waren wegen der Pandemie etwas eingeschränkt und haben sich somit hauptsächlich auf Finnland beschränkt. Dies war jedoch überhaupt kein Problem, da es auch in Finnland unglaublich viel zu sehen gibt. Wir haben Trips zu den Städten Turku, Porvoo, Tampere, Rovaniemi und Lahti unternommen. Davon hat mir Tampere am besten gefallen. Und auch Turku soll im Sommer sehr schön sein.

Besonders empfehlenswert ist auch ein Ausflug nach Lappland, dort gibt es eine Menge an Wintersport Aktivitäten und wir hatten das Glück Polarlichter zu sehen. Dies war wirklich eine einzigartige Erfahrung. Ansonsten war es auch immer wunderschön sich als Gruppe eine Hütte im nirgendwo, an einem See oder direkt am Meer zu mieten und dort ein paar Tage in der Natur zu verbringen.

Das Reisen in die Natur geht am besten mit dem Auto. Wir hatten unser eigenes Auto dabei und konnten so überall hinfahren. Es gibt jedoch auch genügend Möglichkeiten Autos zu mieten. Eine weitere Möglichkeit ist das Reisen mit dem Zug. Die Fernzüge sind für Studenten recht günstig und fahren oftmals über Nacht. Für unseren Trip nach Lappland war das genau das richtige Transportmittel.

Sehr empfehlenswert ist auch ein Trip nach Tallinn. Die Stadt hat eine wunderschöne historische Altstadt und sehr viel Kultur zu bieten – außerdem gibt es dort sehr günstigen Alkohol. Für eine Fährfahrt von Helsinki nach Tallinn und zurück haben wir gerade einmal 15 Euro gezahlt. Die Preise sind jedoch sehr stark vom Tag abhängig.



Kosten für das Auslandssemester

Zum Schluss habe ich noch ein paar Ausgaben zusammen getragen, damit man einen Überblick bekommt wie viel ein Auslandssemester in Helsinki kosten kann.

Kaution für das Zimmer von HOAS	Vor der Abreise fällig; wird nach dem Auslandsaufenthalt zurückgezahlt	500 €
Fährfahrt nach Helsinki	Fähre von Travemünde nach Helsinki inkl. Innenkabine und Auto (Preis pro Person bei 4 Personen)	107 €
Miete	WG- Zimmer in 6er WG – 10 Minuten vom Stadtzentrum entfernt (ÖPNV) für 5 Monate	429*5= 2.145 €
Miete Garage	Stellplatz in Tiefgarage direkt im Wohnheim für 5 Monate	30*5= 150 €
Öffentliche Verkehrsmittel	Monatskarte für das HSL-Netz für 4 Monate	4*34,50 = 138,00 €
Mietfahrrad der Stadt Helsinki	Saisonticket für City Bikes	35 €
Fährfahrt nach Deutschland	Fährfahrt von Helsinki nach Travemünde inkl. Innenkabine	200 €

	und Auto (Preis pro Person bei 3 Personen)	
--	---	--

Mittagstisch in Restaurants inkl. Wasser	10-15 Euro
Mittagessen in der Mensa (Uni Café)	2,6 – 2,7 Euro
Bier im Supermarkt	1-5 Euro
Bier in der Bar	5-7 Euro
Bahntickets in andere Städte in Finnland	7-50 Euro
Cappuccino	4 Euro